

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849 1848**

39 (16.5.1848)

# Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksamter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 39.

Dienstag, den 16. Mai

1848.

[423] No. 5580. (Fahndung.) Kanonier Johann Weinstein von Steinsfurth hat sich unerlaubt von seinem Urlaubsorte entfernt, und ist sein gegenwärtiger Aufenthalt bis jetzt unbekannt geblieben.

Derselbe wird aufgefordert, sich binnen 6 Wochen entweder bei dem diesseitigen Amte oder bei dem Commando der Gr. Artillerie-Brigade zu sistiren, und sich wegen seiner unerlaubten Entfernung zu verantworten, widrigenfalls er der Desertion für schuldig erkannt und in die gesetzliche Strafe verfällt würde.

Zugleich werden sämtliche Polizeibehörden ersucht, auf Johann Weinstein, dessen Signalement unten folgt, zu fahnden, und ihn im Betretungsfalle entweder hierher oder an das Commando der Artillerie-Brigade abzuliefern.

Sinsheim, den 4. Mai 1848.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

Staiger.

vd. Hübner, a. j.

Signalement.

Alter: 25 Jahre.

Gesichtsfarbe: gesund.

Größe: 5' 8" 1"

Farbe der Augen: grau.

Körperbau: schlank.

Haare: schwarz.

[424] No. 5679. (Fahndung.) Bernhard Nebmann von Sinsheim, Soldat bei dem Infanterieregiment Markgraf Wilhelm No. 3, hat sich bis jetzt bei seinem Regimentscommando nicht gestellt, obgleich sein Urlaubspass nach Lyon bereits im August v. J. abgelaufen war. Derselbe wird aufgefordert, sich binnen 4 Wochen entweder dahier oder bei seinem Regimentscommando zu sistiren, und sich über seine unerlaubte Entfernung zu verantworten, widrigenfalls er der Desertion für schuldig erkannt und in die gesetzliche Strafe verfallen werden würde.

Zugleich werden sämtliche Polizeibehörden ersucht, auf den Bernhard Nebmann, dessen Signalement unten folgt, zu fahnden, und ihn im Betretungsfalle entweder hierher oder an sein Regimentscommando abzuliefern.

Sinsheim, den 4. Mai 1848.

Gr. bad. fürstl. lein. Bez.-Amt.

Staiger.

vd. Hübner,  
act. jur.

Signalement.

Augen: grau.

Größe: 5' 4' 3"

Haare: weiß.

Körperbau: schlank.

Nase: groß.

Bekanntmachung.

[429] No. 11,143. Dem Bürger und Landwirth Jakob Zirkel von hier wurden am Mittwoch den 26. v. M. um die Mittagszeit aus seiner oberen Wohnstube nachstehende Gegenstände entwendet:  
1) ein grau tuchener Mantel mit einem großen

Kragen, einer messingenen Hafte und Kette und vorn auf jeder Seite mit 3 stählernen Knöpfen  
11 fl. — fr.

2) ein hellblauer baumwollener Regenschirm 2 fl. 42 fr.

3) ein schwarz seidenes, schon etwas abgetragenes Halstuch — fl. 40 fr.

4) An Geld 20 oder 22 fl. — und zwar vier Vereinsthalere und das übrige halbe Guldenstücke.

Was Behufs der Fahndung auf das Gestohlene und den zur Zeit noch unbekanntes Thäter anmit bekannt gemacht wird.

Wiesloch, 3. Mai 1848.

Großh. Bezirksamt.

Bl e i b i m h a u s.

## Fahrnißpfandversteigerung.

[426] Sinsheim. Auf Klage mehrerer Gläubiger gegen verschiedene Schuldner dahier, werden auf

Mittwoch den 14. Juni d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

drei Chaisen, zwei Pferde, ein Wagen und einiges Schreinwerk gegen baare Bezahlung bei der Abfassung öffentlich versteigert, wozu einladet

Sinsheim, den 7. Mai 1848.

Das Bürgermeisteramt.

H a a g.

## Bekanntmachung.

[432] Elsenz. Im Wege des Gerichtszugriffs werden dem hiesigen Bürger und Landwirth Johann Sauter

Samstag den 20. Mai d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

seine sämtlichen Liegenschaften öffentlich zu Eigenthum versteigert und wenn der Schätzungspreis ober darüber geboten wird, endgiltig zugeschlagen, als:

1.

G e b ä u d e.

Tar.

Eine halbe 2stöckige Behausung, ganze Scheuer und Stallung im obern Dorfe, neben dem evangel. Schulhause und Christof Stein

1650 fl.

2.

52 $\frac{1}{10}$  Ruthen Hausgarten

100 fl.

N e c k e r.

3.

1 B. 41 $\frac{1}{10}$  Rth. im Dengelberg, neb. Gg. Hockenberger und Christn. Wächter

180 fl.

4.

1 Brt. 20 $\frac{1}{2}$  Rth. im Grünberg, neb. Anton Sauter und Franz Stricker

180 fl.

5.

2 Brtl. 25 $\frac{1}{10}$  Ruth. im Lindengrund,

	Tar.
neben Jakob Ristler Wb. und Jakob Benz	300 fl.
6.	
1 B. 12 $\frac{1}{10}$ Ruth. im Hindert, neben Michael Sauter und Georg Neff	170 fl.
7.	
76 Ruthen im Hindert, neben Johann Benz und selbst	80 fl.
8.	
86 $\frac{1}{10}$ Ruth. im Neuberg, neben Mich. Benz und Georg Kenz	80 fl.
9.	
1 B. 28 $\frac{1}{10}$ Ruth. im Grünberg, neben Jakob Holzwarth und selbst	160 fl.
10.	
86 $\frac{1}{10}$ Ruth. am Kelleracker, neb. Joh. Müller und Adam Meister.	100 fl.
11.	
1 B. 8 $\frac{7}{10}$ R. in der Eppinger Straße, neb. Gg. Kenz und Anton Dzier	90 fl.
12.	
1 B. 31 Ruth. im Gerhardsacker, neb. Josef Emmerich und Josef Sauter	180 fl.
13.	
98 $\frac{1}{10}$ Ruthen in der Geigershelden, neben Gg. Neff Erben und dem Weg	200 fl.
14.	
1 Viertel 94 Ruth. an der Landshäuser Straße, neben Georg Neff u. Johann Stamm	400 fl.
15.	
86 $\frac{1}{10}$ Ruthen im Hatzmersgrund, beiderseits Johann Neff	200 fl.
16.	
1 Viertel 22 Ruthen Zwischenbach, neben Johann Hockenberger u. Jakob Pfau-mer	180 fl.
17.	
91 $\frac{1}{10}$ Ruthen im Dengelberg, neb. den Aufstößern und dem Weg	80 fl.
18.	
78 $\frac{6}{10}$ Ruthen im Rothenacker, neben Josef Ledermann und Johann Lämmlein	70 fl.
W i e s e n.	
19.	
1 Viertel 36 $\frac{2}{10}$ Ruthen im Thal, neben Bürgermeister Maier u. Johann Holzwarth	200 fl.
20.	
W e i n b e r g.	
97 Ruthen in der Krausen, neb. Joh. Dühler und Gg. Kenz	150 fl.
21.	
38 Ruthen in der Freudenhelden, neb. Rudolf Limberger und Anton Reidinger	60 fl.
22.	
G ä r t e n.	
5 $\frac{1}{10}$ Ruth. am obern See, neb. Mich. Sauter und Joseph Schmitt	10 fl.
23.	
5 $\frac{1}{10}$ Ruth. alda, neb. Michael Sauter und Josef Karolus	15 fl.
24.	
11 $\frac{1}{10}$ Ruth. in der Herdtgasse, neben Mich. Senk und Josef Sauter	20 fl.

	Tar.
25.	
11 $\frac{1}{10}$ Ruth. im Tiefenbacherweg, neb. Ludwig Maier und Georg Hockenberger	30 fl.
26.	
W a l d.	
1 B. 25 $\frac{7}{10}$ Ruth. im Schwarzenbusch, beiderseits Gemeindewald	70 fl.
Sa. 4955 fl.	
Dieses wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.	
Elsen, den 9. Mai 1848.	
Das Bürgermeisteramt.	
H u b e r.	

Ries.

### Liegenschaftsversteigerung.

[430] Steinsfurth. Die in No. 26 dieses Blattes beschriebenen Liegenschaften des Konrad Weßel von hier haben bei der ersten Versteigerung den Schätzungspreis nicht erreicht, daher solche Freitag den 2. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr, nochmals versteigert und sogleich endgiltig zugeschlagen werden, wenn das höchste Gebot auch unter dem Schätzungspreis bleibt.

Steinsfurth, 6. Mai 1848.  
Das Bürgermeisteramt.  
G o o s.

Hafner.

### Holzversteigerung.

[433] Neuhaus. Aus dem grundherrlich von Degenfeld'schen Forstdistrikt Laubenbaum u. Melk-schlag werden bis

Mittwoch den 17. Mai d. J.,  
Morgens 8 Uhr,  
unter der Bedingung baarer vor der Abfuhr des Holzes zu leistenden Zahlung in öffentlicher Versteigerung verkauft:

123 $\frac{1}{2}$	Klafter buchen Scheitholz,
11	" eichen Holz,
4 $\frac{3}{4}$	" birken dto.,
7 $\frac{1}{2}$	" aspen dto.,
38 $\frac{1}{4}$	" Stumpen und

11,050 Stück Wellen;  
wozu die Steigliebhaber eingeladen werden.

Sinsheim, den 10. Mai 1848.  
Freiherrl. von Degenfeld'sches Rentamt.  
Fleischmann.

### Früchteversteigerung.

[407] Waibstadt. Zur Freihl. von Degenfeld'schen Verwaltung Eulenhof gehörige, von hiesigen Gutsbeständern geliefert werdende

100	Malter Spelz und
60	" Haber

werden Dienstag den 16. Mai l. J., Vormittags 9 Uhr, auf hiesigem Rathhause unter Ratificationsvorbehalt öffentlich versteigert.

Waibstadt, den 27. April 1848.  
A. A. d. B.  
Wittmann.

vd. Seeber.